



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Forschung, Entwicklung

**Forschungs- und Entwicklungszentrum für Objektivierete Lehr- und
Lernverfahren <Paderborn>**

Paderborn, 1973

4.4.1 Beschreibung des Instituts

urn:nbn:de:hbz:466:1-41734

4.4 Institut für Mediensoziologie

Leitung: wiss. Projektverantwortung: o. Professor Dr. Ulrich Lohmar

4.4.1 Beschreibung des Instituts

1. Das Institut für Mediensoziologie befaßt sich mit den soziologischen Aspekten des Einsatzes von Medien im Unterrichtsgeschehen. Dies wurde zunächst im Bereich der politischen Bildung untersucht.

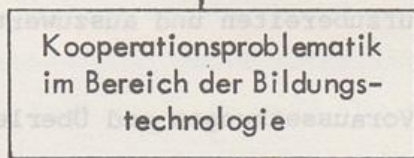
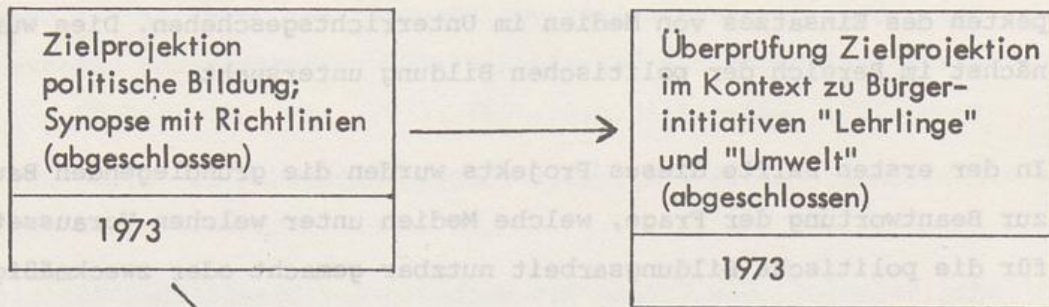
In der ersten Hälfte dieses Projekts wurden die grundlegenden Bausteine zur Beantwortung der Frage, welche Medien unter welchen Voraussetzungen für die politische Bildungsarbeit nutzbar gemacht oder zweckmäßig eingesetzt werden können, gelegt. Den ersten Baustein bildete die Erarbeitung der inhaltlichen Zielprojektion, deren grundlegende Inhalte mit Selbstbestimmung, Kooperation, Demokratisierung und gesellschaftlichem Nutzen beschrieben sind. Abgeschlossen wurden die medienverbundenen Kontextmodelle "Bürgerinitiativen" und "Umweltschutz", welche die Probleme inhaltlicher Unterrichtsplanung mit Methoden und Medien verbinden. Die Themenbank für politische Bildung hat im Kontext dazu u. a. die Aufgabe, die gesammelten Ergebnisse in einer Datenbank exemplarisch für die Praxis der politischen Bildung aufzubereiten und auszuwerten.

Um die grundlegenden Voraussetzungen und Überlegungen zum Einsatz von Medien im politischen Unterricht abklären zu können, wird das Projekt im Praxisfeld der Schulen weitergeführt. In verschiedenen Unterrichtseinheiten werden (mittels einer intensiven, didaktisch-methodischen Kooperation mit Praktikern im Schulfeld) Einsatz und Verwendungszusammenhang von Medien exemplarisch untersucht.

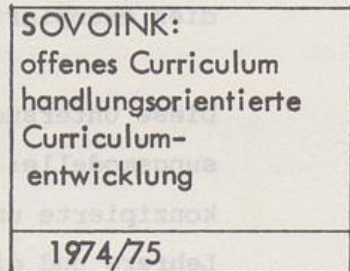
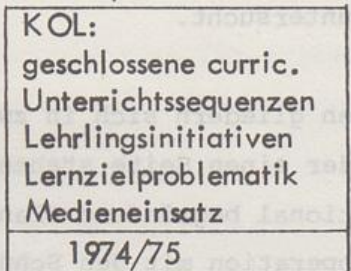
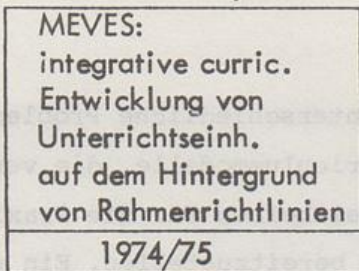
Diese Untersuchungen gliedern sich in zwei unterschiedliche Problemlösungsmodelle: Auf der einen Seite stehen Curriculummodelle, die versuchen, konzipierte und rational begründete Planungseinheiten für die Praxis des Lehrers und die Kooperation mit den Schülern bereitzustellen. Ein weiterer Curriculumansatz geht aus von den Interessen und Wünschen, Problemen und Konflikten der Betroffenen.

Das nachfolgende Strukturbild versucht, den Entwicklungsprozeß graphisch darzustellen, um die Arbeitsschwerpunkte - bezogen auf die Zielfrage - zu verdeutlichen.

I. Ebene: Theoretische Voraussetzungen



II. Ebene: Praktische Realisierung aufgrund unterschiedlicher curriculumtheoretischer Orientierung



2. Im Rahmen eines weiteren Projekt sollen Innovationsmöglichkeiten bei Lehrern erforscht werden.

Durch Medien ist die Chance geboten, das "Experimentiertabu" sowie die Innovationsfremdheit von Lehrern zu durchbrechen und neue Lernprozesse für Lehrer und Schüler in Gang zu setzen. Da sich der individualistisch arbeitende Lehrer ständig als unterste Autorität innerhalb der Bildungshierarchie erfährt, bietet der Einsatz von Medien (als "technischen Autoritäten") die Chance zu einer Auflockerung seines beruflichen Rollenverständnisses und zu größerer, vor allem methodisch möglicher Innovationsbereitschaft.

Das Projekt verfolgt deshalb im einzelnen folgende Ziele:

- a) Erhöhung der Lern- und Weiterbildungsmotivation von Lehrern mit Hilfe von Medien (mögliche Fächer: Politik, Geschichte, Deutsch, Wirtschaftslehre)
- b) Förderung experimentellen Verhaltens
- c) Förderung problemorientierter Analysen
- d) Förderung komplexen Lehrens und kooperativen Lernens
- e) Entwicklung von Kriterien zur Beurteilung von Kreativität und Innovationsbereitschaft bei Lehrer in Ausbildung, Berufspraxis und Weiterbildung.

3. In Zukunft soll sich das Institut u. a. mit folgenden Themenbereichen befassen:

- 3.1 Voraussetzungen, Interdependenz und Auswirkungen sozialen Verhaltens
- 3.2 Auswirkungen des Einsatzes bildungstechnologisch relevanter Medien auf Rolle und Status von Lehrenden
- 3.3 Chancengleichheit und Medieneinsatz bei Schülern
- 3.4 Gruppenverhalten und Medien bei der Strukturierung von Ausbildungsblöcken und -organisationen
- 3.5 Möglichkeiten des Medieneinsatzes bei der Planung und Steuerung von Angebot und Nachfrage im Bildungssystem.